Dieles Blatt ericheint jeden Mittwoch und Sonnsdend. Der Abonnementspr. pro Jahr if den Auswärtigen mit 3.4.755. bei der nächsen Postanstat, den Hieftgen mit 3.4. im Intellcomt, zu entrichten.



Inferate, sowohl v. Behörben, als anch v. Brivatpersonen werben in Danzig im Intelligenz-Comt. Iopengaffe 8, angenommen, Preis ber gewöhnlichen Zeise 20 d.

Kreis- und Anzeige-Blatt

Rreis Danziger Höhe.

№ 63.

Danzig, den 10. August

1898

Umtlicher Theil.

L Berfügungen u. Befanntmachungen des Landraths u. des Kreis-Ausschusses.

1. Der nächste Kursus zur Aus bildung von Lehrschmiedemeistern an der Lehrschmiede zu Charlottenburg beginnt

Montag, den 5. September d. Js., Vormittags 8 Uhr.

Anmelbungen sind zu richten an den Direktor des Instituts, Ober-Rogarzt a. D. Brand, Charlottenburg.

Danzig, ben 8. August 1898.

Der Landrath.

Nach § 84 des Sanitätspolizei-Regulativs vom 8. August 1835 ist jeder an Weichselmit einer Gelbstrafe von 6 M bis 15 M bedroht.

Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich um Ermittelung und Bericht in 8 Tagen, ob und Amtsbezirk, sowie bei welchen Personen Weichselzopf vorkommt.

Bugleich ersuche ich, bei ben berartig Kranken die in den §§ 85 bis 88 vorgeschriebenen und Desinfektions-Maßregeln ausführen zu lassen.

Danzig, ben 9. August 1898.

3. Der herr Regierungs-Präsident hat die Nummern für die Fahrradkarten auf die einzelnes Kreise des Regierungsbezirks Danzig in folgender Weise vertheilt:

Stadtfreis Danzig No. 1—2000 und No. 9001 bis 11000.

Kreis Puhig No. 2001 bis 2200, = Neustabt No. 2201 bis 3000, = Carthaus No. 3001 bis 3200.

Berent No. 3201 bis 3300 und No. 8001 bis 8200.

Danzig Nieberung No. 3301 bis 3500 und No. 7801 bis 8000.

Danzig Höhe No. 3501 bis 4500.

Pr. Stargard No. 4501 bis 4800 und No. 8201 bis 8400.

Dirschau No. 4801 bis 5000 und No. 7501 bis 7800.

Marienburg No. 5001 bis 6000 und No. 7001 bis 7500.

= Elbing Land No. 6001 bis 6500.

Stadtkreis Elbing No. 6501 bis 7000 und No. 8501 bis 9000. Von den dem hiesigen Kreise zugetheilten Rummern habe ich überwiesen: dem Amtsbezirk Saspe die No. 3501 bis 3600.

= Oliva die No. 3601 bis 3750. = Zigankenberg No 3751 bis 3800. = Olivaer Forst No. 3801 bis 3805.

mattern die No. 3806 bis 3815.
Leesen die No. 3816 bis 3820.

Relpin die No. 3821 bis 3830.

Bonneberg die No. 3831 bis 3860.

Ohra die No. 3861 bis 3920 und No. 4301 bis 4350.

= Schönfeld die No. 3921 bis 3940 = Löblau die No. 3941 bis 3960. = Straschin die No. 3961 bis 3980. = Goschin die No. 3981 bis 3995.

Brauft die No. 3996 bis 4150.

Suchichin die No. 4151 bis 4180.
Saalau die No. 4181 bis 4210.

Trampken die No. 4211 bis 4230. Langenau die No. 4231 bis 4290.

Meisterswalde die No. 4291 bis 4300.

Falls für einen Amtsbeziek die überwiesene Anzahl Rummern nicht ausreicht, ist bie Ueberweisung einer weitern Rummerzahl bei mir zu beantragen.

Danzig, den 6. August 1898.

Der Landrath.

Danzig, den 5. August 1898.

^{4.} Der Hofbesitzer Friedrich Witt in Saspe ist zum Schöffen der Gemeinde Saspe wiedet gewählt und von mir bestätigt worden.

5. Als Bertrauensmänner für die Kreise: Danzig Stadt, Danzig Höhe, Danzig Niederung, Carthaus, Reuftadt, Butig, fungiren vom 1. Oktober cr. ab die Herren:

Ingenieur Benno Abler in Danzig, Bagenfabrikant J. Hybbeneth in Danzig.

Elbing, im Monat Juli 1898.

Nordöstliche Eisen= und Stahl=Berufsgenossenschaft Sektion IV. Der Schriftsuhrer.

gez. H. Tieffen.

Borstehendes bringe ich zur Kenntniß der Ortsvorstände und der Ortspolizeibehörden. Danzig, den 5 August 1898.

Der Landrath.

6. Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich, mir binnen 14 Tagen zu berichten, ob und welche Gestügel-Züchtereien, Mästereien und Schlächtereien sich im Amtsbezirk befinden.

Danzig, den 9. August 1898.

Der Landrath.

II. Berfügungen und Befanntmachungen anderer Behörden.

7. Be kannt mach ung. Nach einer bei dem Bezirkskommando Danzig eingegangenen Mittheilung der Inspektion der Marine-Infanterie wird Ansang November d. Is. noch eine größere Anzahl breijährig Frei-

williger eingestellt. Dieselben, welche im Frühjahr n. Js. nach Kiautschau entsandt werden, mussen von

fraftigem Körperbau und mindestens 1,65 m groß sein.

Einstellungsgesuche sind unter Beifügung eines, von der Polizei-Direktion, bezw. dem duständigen Landrathsamt ausgestellten Meldescheines, sowie sonstiger Zeugnisse und Angabe der Körpergröße möglichst bald an das Kaiserliche Kommando des I. Seebataillons in Kiel, bezw. des II. Seebataillons in Wilhelmshaven zu senden. Anmeldungen ohne diese bezeichneten Papiere bleiben unberücksichtigt. Der Meldeschein wird nach Vollendung des 17. Lebensjahres ertheilt.

Königliches Bezirkstommando.

Richtamtlicher Theil.

8. Balkenschwarten, Einschubdeken, Bretter, Bohlen wie auch Banhölzer in verschiedenen Dimensionen verkäuflich in der Damps=Sägemühle von Edmund Reimann in Schellmühl (Legan).

Hypotheken-Capitalien

9. offeri

bei höchster Beleihungsgrenze und zeitgemässem Zinstusse Paul Bertling,

Danzig, No. 50 Brodbankengasse No. 50.

10. Lebende Füchse werden gekauft D. Siedler, Brodbankengasse 26.

11. Starke halblederne Adergeschirre, Arbeits- und Bocfättel, Halfter, Gebsen billig zu verkaufen. E. Seeger, Danzig, Langgarten 8.